

# Von Medizin zu Grundschullehramt

Beitrag von „Alexander9“ vom 3. Oktober 2022 10:41

Vielen Dank für eure Antworten, dass hilft mir schon sehr weiter! Ich versuche mal auf die offenen Sachen einzugehen.

- Also ich studiere momentan in Heidelberg und würde dann ganz gerne an eine PH in Baden-Württemberg gehen. Ich denke mal, ich könnte mir was für Biologie anrechnen lassen und dann wäre der Plan es so schnell wie möglich durchzuziehen. Die Finanzierung eines neuen Studiums wäre eher kein Problem für mich.

- Ich müsste noch 1 Jahr an die Uni gehen (inklusive Staatsexamen) und 1 praktisches Jahr im Krankenhaus machen und wäre dann fertig. Da ich mich sowieso erst zum Sommersemester fürs Lehramtstudium bewerben könnte, wären es dann nur noch 1 1/2 Jahre, bis ich mit Medizin fertig wäre. Das ist natürlich nicht mehr wahnsinnig lange. Wenn ich aber sowieso Lehrer werden sollte, sind es trotzdem nochmal 18 Monate, die ich rumkriegen müsste.

- Die älteren Kindern liegen mir weniger, als die jüngeren. Als Lehrer für Berufsschulen ect. sehe ich mich nicht. Aber klar, es gibt noch sehr viele andere Möglichkeiten für mich nach einem Medizinstudium. Auch wenn ich momentan da für mich nichts sehe, aber es kann sich ja ergeben.

- Ich denke auf jeden Fall auch, dass Introversion und ein guter Lehrer zu sein sich nicht widersprechen. Vor allem nicht in der Grundschule. Wenn ich jetzt noch 18 oder 19 wäre, hätte ich gesagt ich kanns ja einfach mal versuchen. Mit 27 möchte ich mir jedoch keinen Fehltritt mehr leisten. Und wenn ich nacher merke, dass ich mich doch unwohl vor einer Klasse fühle.... 2 Wochen Praktikum an einer Grundschule reichen da nicht, um zu sehen, ob das passt. Ich denke ich würde es erst im Ref merken.

Ich habe noch ein bisschen Zeit, um mir Gedanken zu machen (Bewerbungsfrist ist der 15.01). Wie die meisten mir hier geraten haben, tendiere ich momentan auch eher dazu, das Studium zu beenden. Das wäre halt der sicherere Weg und ich hätte einen Abschluss in der Tasche. Es ist für mich trotzdem keine einfache Entscheidung. Wie ich im Eingangspost erwähnt habe, zieht es mich gerade total in die Richtung Lehramt und ich müsste für mein aktuelles Studium nochmal viel Zeit und Engagement aufbringen, um es abzuschließen.